

## Karte der Bergbaugebiete Polens.

(Taf. IX.)

Von S. Weigner.<sup>1)</sup>

In der Hauptkarte unterschieden wir die Gebiete, in welchen sich bestimmte Bodenschätze vorfinden, und Orte, wo diese Produkte gefördert werden. Da die verschiedenen Grubenprodukte zumeist an eine bestimmte geologische Formation gebunden sind, haben wir dieselben mit der Farbe, welche der Farbenskala der geologischen Karte entspricht, bezeichnet.

Für Produkte, welche in mehreren geologischen Formationen auftreten, wie zum Beispiel Braunkohle, Petroleum oder Salz, verwenden wir nur eine Bezeichnung, so für Petroleum, welches in verschiedenen Formationen vorkommt, aber nur in den Karpathen, oder wir bezeichnen sie mit der Farbe, welche mit der betreffenden geologischen Formation, in der das gegebene Produkt hauptsächlich auftritt, übereinstimmt. So wurde zur Bezeichnung der Braunkohlengebiete die braune Farbe des Miozäns verwendet, wogegen durch eine rote Umrandung die Triaslager der Braunkohle unterschieden werden. Zur Bezeichnung der Salzgebiete bedienten wir uns nur einer Farbe, aber zweier Zeichen, das eine wurde für die Bezeichnung der jungen karpathischen Salzablagerungen, das andere für die außerkarpathischen Standplätze vorwiegend älterer Provenienz verwendet.

Auf diese Weise war es nicht nur möglich, die einzelnen Bergwerksgebiete auf der Karte hervortreten zu lassen, sondern auch die charakteristische Zusammensetzung der Bodenschätze

---

<sup>1)</sup> Die Karte Taf. IX ist dem im Erscheinen begriffenen »Geographisch-statistischen Atlas von Polen«, herausgegeben von Prof. Eugen von Romer, Verlag der polnischen Spar- und Vorschußvereine (Hauptlager Gebethner in Krakau u. Warschau) entnommen. Sie wurde der Geologischen Gesellschaft von der Redaktion des Atlases freundlichst zur Verfügung gestellt. (Vgl. auch die geologische Übersicht von Polen, Taf. VII, dieses Bandes.)

Der Verfasser führte die Karte zur Zeit der Rekonvaleszenz nach einer im Juli 1915 erhaltenen Wunde aus; nachher ging er wiederholt ins Feld und es war nicht möglich, mit ihm in Angelegenheit des Textes in Verbindung zu treten. Die hier vorliegenden Erläuterungen sind von der Redaktion des Atlases von Polen geschrieben worden.

sowie deren Zugehörigkeit zu bestimmten geologischen Formationen und tektonischen Einheiten hervorzuheben.

Den ökonomischen Wert der einzelnen Bergwerksgebiete charakterisiert die Verteilung der bergmännischen Produktionsorte, wobei wir vier Stufen unterscheiden: Standplätze mit einer Produktion bis 100.000 K, bis 1 Million, 1 bis 5 Millionen und über 5 Millionen Kronen. Die entsprechenden Zeichen zeigen nicht nur den Wert an, sondern auch die Qualität dieses Produktes, welche durch die Farbe des entsprechenden Produktes, jedoch in dunklerer Tönung dargestellt wird. Ein besonderes Symbol wurde zur Bezeichnung eingegangener Gruben verwendet, besonders um den Umfang des früheren Eisenbergbaues in den Karpathen zu veranschaulichen.

Der kleine Maßstab gestattete es nicht, alle Standorte der bergmännischen Produktion erschöpfend darzustellen. Das Hauptziel bildete die Angabe der charakteristischen Auswahl der Standorte, welche das Verhältnis der gegenwärtigen Ausbeutung zu der noch in der Zukunft möglichen veranschaulichen soll. Die Zahl und die Stufe der Standplätze gibt demnach einen Maßstab für den gegenwärtigen Wert des Bergwesens; die farbigen Gebiete, ohne Bergwerksorte, geben an, wo die neuen Ausbeutungsversuche stattfinden könnten. Die weißen Stellen im Gebiete der Bergwerksbezirke bezeichnen die Räume, in denen bergmännische Nachforschungen nicht zwecklos sein dürften.

Die kleine Karte im oberen Teil der Tafel gibt Einzelheiten für das Schlesisch-Krakauer Kohlenrevier, veranschaulicht auch graphisch genauer den gegenwärtigen Stand und die Möglichkeiten einer zukünftigen Entwicklung des Kohlenbergbaues.

Das Diagramm gibt den Wert der einzelnen bergmännischen Produkte für das Jahr 1910 sowie die Verteilung dieses Werte auf die einzelnen Gebiete Polens.<sup>2)</sup>

Die beifolgenden Tabellen der Bergwerksprodukte Polens sind dem im Erscheinen begriffenen „Statistischen Jahrbuch Polens“ von E. v. Röm'er und J. Weinfeld (Krakau, Gebethner 1917) entnommen.

---

<sup>2)</sup> In dem Diagramm hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Produktion von Mähren und Schlesien beträgt 9·2 nicht 0·9, die von Galizien 2·0 nicht 0·2.

**Schlesisch-Krakauer Revier.  
Größere Kohlengewerkschaften.**

Teile	Zahl der Arbeiter	Produktion		Teile	Zahl der Arbeiter	Produktion	
		Wert in				Wert in	
		Mill. q	Mill. Kronen			Mill. q	Mill. Kronen
<b>Königreich Polen</b>	<b>28.858</b>	<b>73.5</b>	<b>71.8</b>	<b>Eisenerze</b>	<b>27.818</b>	<b>66.8</b>	<b>58.8</b>
Steinkohle	25.429	70.3	69.2	Kupfererze	10.736	6.2	24.8
Eisenerz	1.824	2.6	2.8	Manganerze	290	6.7	25.4
Zinkerz	1.643	0.6	3.2	Blei-Silbererze	493	0.3	0.6
Salz	63	0.03	0.1	Salz	18.000	19.8	59.5
<b>Preussisch Polen</b>	<b>168.462</b>	<b>495.8</b>	<b>551.3</b>	Gold	85.021	5950 kg	11.9
Steinkohle	151.906	485.8	491.0	Platin	864	5470 kg	27.3
Braunkohle	2.385	21.7	6.1	<b>Preußen</b>	<b>784.856</b>	<b>2660.3</b>	<b>2872.3</b>
Zinkerz	11.914	5.2	42.8	Steinkohle	639.094	1798.6	2410.0
Eisenerz	1.557	3.2	2.0	Braunkohle	59.866	700.5	168.6
Anderer Erze (Nickel, Arsen, Pyrit, Eisel)	556	0.9	8.5	Petroleum	1.004	0.7	6.6
Salz	144	0.3	0.9	Eisenerze	21.778	54.6	63.6
<b>Galizien</b>	<b>20.009</b>	<b>33.4</b>	<b>96.0</b>	Zinkerze	13.820	6.5	52.9
Steinkohle	6.988	19.7	16.7	Bleierze	7.608	1.4	21.0
Braunkohle	495	0.4	0.5	Kupfererze	14.290	9.4	39.0
Eisenerz	138	0.2	0.2	Anderer Erze	1.278	2.5	4.3
Anderer Erze (Blei, Zink)	604	0.02	1.5	Steinsalz	549	5.3	3.1
Petroleum	7.085	11.4	57.2	Kalialze	25.474	80.8	100.2
Erdwachs	1.007	0.03	2.5	<b>Österreich</b>	<b>155.804</b>	<b>583.4</b>	<b>477.4</b>
Salz	3.692	1.7	17.4	Steinkohle	69.327	164.6	172.3
<b>Tesch., Schlesien</b>	<b>34.435</b>	<b>76.0</b>	<b>80.0</b>	Braunkohle	54.904	273.8	149.5
Steinkohle	34.417	75.9	80.0	Eisenerze	6.309	30.4	28.9
Anderer Produkte	18	0.0	0.0	Bleierze	3.576	0.2	6.1
<b>Gebiete Polens</b>	<b>251.764</b>	<b>678.9</b>	<b>802.1</b>	Silbererze	2.300	0.2	3.9
Steinkohle	218.740	631.7	659.9	Quecksilbererze	958	1.3	3.2
Braunkohle	2.880	21.1	6.8	Zinkerze	434	0.3	2.1
Eisenerze	3.519	5.0	4.5	Golderze	415	0.4	0.7
Anderer Erze	14.635	6.7	56.0	Kupfererze	772	0.2	1.5
Petroleum u. Erdwachs	3.032	11.4	59.7	Graphit	1.105	0.5	2.0
Salz	3.898	2.0	18.4	Anderer Erze	818	0.05	1.2
<b>Europ. Rußland</b>	<b>302.216</b>	<b>419.6</b>	<b>928.3</b>	Salz	6.246	3.6	46.3
Steinkohle	158.240	223.8	234.0	Petroleum	7.085	11.4	57.2
Petroleum	22.750	91.0	486.0	Erdwachs	1.007	0.02	2.5

Name der Gewerkschaft	Produktion in Mill. q
S. Deutsche (Staats)	62.1
S. Kattowitzer	39.5
S. Giesches Erben	37.4
S. Laura Hütte	31.6
S. Schaffgölsch	23.2
S. Hohenlohe	21.6
S. Ballestrom	19.9
S. Donnersmarck	18.0
S. Henckel v. Donnersmarck	17.8
S. Donnersmarck-Hütte	16.6
SM. Witkowitzer	16.5
P. Sosnowitzer	14.7
SM. Ferdinand Nordbahn	14.0
S. Rybnik	13.9
S. Pless	12.1
S. Schlesiische	11.3
SM. Larisch-Mönnich	10.3
SM. Österr. Berg- u. Hütten	9.0
SM. Gutmann	9.3
P. Warschauer	8.8
P. Saturn	8.5
S. Charlotte	8.2
G. Jaworznoer	7.4
P. Grodzisc	7.0
P. Franco-Italienne	6.6
SM. Wilczek	6.3
P. Czeladz	6.2
S. Witkowitzer	6.2
S. Oberschlesische Bahnen	5.9

Note: Die Produktionsziffern für den im Königreich Polen liegenden Teil des Reviers betreffen das J. 1913; für den Rest das J. 1911.

S. = Regbez. Oppeln, SM. = Österr. Schlesien und Mähren, P. = Königreich Polen G. = Galizien.

Quellen: Polen 1915, Nr. 43, Stat. d. Bergbaubetriebes in Österr. 1912 I. Bonikowski, Volkswirtschafts-Stat. Taschenbuch Kattowitz 1912.

Notes: Die Zahlen betreffen hauptsächlich das Jahr 1913, für Rußland und Russ.-Polen die Jahre 1909, 1910 resp. 1911.

Quellen: Jeżeg. Rossij predstavit. promyszl. i torgowli. 1913. Statystyka Polski 1915. St. Jb. f. d. preuß. Staat 1914. St. Jb. f. d. deutsche Reich 1915. Österr. Stat. Jb. 1914.

Schlesisch-Krakauer Revier.  
Kohlentförderung und -Vorräte

Königreich Polen.  
Kohlen- und Eisenproduktion  
(1860-1913).

Galizien. Roh-  
ölgewinnung Wert der Berg- und Hüttenprodukte  
(1874-1913). am Produktionsort (1913).

Länder	Kohlenförderung		Kohlenvorräte			Förderung		Produktion von		Jahr	Mill. q	Produkt	Land	Kronen für q				
	in Millionen Tonnen	in % des Reviers	in Millionen T		in % der sicheren Vorräte des Reviers	Jahr	Kohle	Eisenerze	Roh-eisen						Eisen und Stahl			
			bestimmte	voraus-sichtliche						Kohle	Eisenerze	Roh-eisen	Eisen und Stahl					
Königreich Polen	7.0	11	2.525	—	20	1860	1.77	—	0.23	—	1874	0.21	Steinkohle	Königr. Polen Fr. Schlesien Galizien Tesch. Schlesien Preuß. Polen Galizien	1.17 1.05 0.85 1.05 0.28 1.34 4.95 146.20			
Oppeln Schlesien	46.6	72	7.368	—	58	1870	3.31	1.10	0.28	—	1880	0.32						
Österr. Schlesien	7.6	12	1.933	938	15	1880	12.84	1.47	0.44	—	1885	0.65						
Mähren	1.6	2				1890	24.69	2.19	1.27	—	1890	0.92				1895	2.15	
Galizien	2.0	3	938	2.916	7	1900	41.29	4.88	2.96	2.41	1900	3.26				Braunkohle	Königr. Polen Fr. Schlesien Galizien	0.87 0.88
Das ganze Revier	64.8	100	12.764	3.854	100	1905	35.65	2.65	2.54	2.50	1905	8.02						
						1910	55.86	1.74	3.51	4.31	1906	7.27				Rohöl	Königr. Polen Fr. Schlesien Galizien	0.89 6.90
						1911	59.13	2.57	3.47	4.88	1906	8.02						
						1912	64.13	2.94	3.92	5.52	1907	11.76				Eisenerze	Königr. Polen Fr. Schlesien Galizien	0.89 6.90
						1913	70.30	3.11	4.18	6.30	1908	17.54						
											1909	20.77				Zinkerze	Fr. Schlesien Galizien	0.89 6.90
											1910	17.63						
											1911	14.58				Bleierze	Fr. Schlesien Galizien	14.90 21.20
											1912	11.87						
											1913	11.87	Roheisen Zink Blei	Tesch. Schlesien Galizien	8.85 43.60 59.00			

Quellen: Materialien von St. Weigner zum Atlas von Polen.

Quellen: Stat. Polaki 1915. Roczn. Król. Polskiego 1914. Weigner: Karte der Bodenschätze im Atlas von Polen.

Internationale Übersicht.

Berg- und Hüttenproduktion (1912).

In Millionen q	In Millionen q	In Millionen q	In Millionen q	In Millionen q	In 1000 Kg
<b>Steinkohle.</b>	Frankreich 185	Italien 1.5	<b>Eisen.</b>	<b>Blei.</b>	<b>Gold.</b>
Ver. St. v. N.-Am. 4.550	Großbritannien 140	Algerien 1.0	Ver. St. v. N.-Am. 302	Ver. St. v. N.-Am. 4.4	Europa 21
Großbritannien 2.646	Spanien 88	<b>Kupfererze.</b>	Deutschland 178	Spanien 1.9	Nord- und Mittel-
Deutschland 1.749	Rußland 82		Großbritannien 90	Deutschland 1.8	Amerika 203
Gebiete Polens 632	Schweden 67		Frankreich 49	Mexiko 1.2	Südamerika 18
Frankreich 404	Österreich 49	Spanien 33	Australien 1.1	Asien 76	
Enr. u. asiat. Rußl. 310	<b>Bleierze.</b>	Deutschland 10	<b>Kupfer.</b>	Ver. St. v. N.-Am. 5.7	<b>Silber.</b>
Belgien 290		Mexiko 1			
Japan 178		Australien 4.5	<b>Petroleum.</b>	Ver. St. v. N.-Am. 3.1	Japan 0.7
Österreich-Ungarn 171	Spanien 3.2	Ver. St. v. N.-Am. 291	Deutschland 2.7	Großbritannien 0.6	Nordamerika 6.998
Indien (engl.) 129	Deutschland 1.4	Rußland 98	Belgien 2.00	Australien 0.5	Südamerika 378
Australien 127	<b>Zinkerze.</b>	Mexiko 23	Großbritannien 0.7	Deutschland 0.6	Asien 152
Kanada 117		V. St. v. N.-Am. 10.0	Frankreich 0.8		Afrika 83
<b>Eisenerze.</b>		Deutschland 6.4			Australien 516
Ver. St. v. N.-Am. 604	Spanien 1.6	Rußland 18			
Deutschland 627		Mexiko 12			
		Indien (holl.) 15			
		Gebiete Polens 72			
		Indien (engl.) 10			

